

SIEMENS

SIMATIC

Prozessleitsystem PCS 7 TH-Liesmich V8.2 (Online)

Liesmich

Security-Hinweise

1

Übersicht

2

Installationshinweise

3


Benutzungshinweise


4


Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 VORSICHT
bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG
bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.


Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Security-Hinweise	5
2	Übersicht	7
3	Installationshinweise	9
3.1	Lieferumfang.....	9
3.2	Hardware-Voraussetzungen.....	9
3.3	Software-Voraussetzungen.....	9
3.4	Installation und Deinstallation.....	10
4	Benutzungshinweise	11
4.1	Neuerungen und Änderungen gegenüber früheren Versionen.....	11
4.2	Hinweise zur Projektierung und zum Betrieb.....	11
4.3	Hinweise zur Dokumentation.....	12

Security-Hinweise

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Security-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Lösungen, Maschinen, Geräten und/oder Netzwerken unterstützen. Sie sind wichtige Komponenten in einem ganzheitlichen Industrial Security-Konzept. Die Produkte und Lösungen von Siemens werden unter diesem Gesichtspunkt ständig weiterentwickelt. Siemens empfiehlt, sich unbedingt regelmäßig über Produkt-Updates zu informieren.

Für den sicheren Betrieb von Produkten und Lösungen von Siemens ist es erforderlich, geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Zellenschutzkonzept) zu ergreifen und jede Komponente in ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu integrieren, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Dabei sind auch eingesetzte Produkte von anderen Herstellern zu berücksichtigen. Weitergehende Informationen über Industrial Security finden Sie unter: <http://www.siemens.com/industrialsecurity>

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, melden Sie sich für unseren produktspezifischen Newsletter an. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <http://support.automation.siemens.com>.

Übersicht

Diese Hinweise sind Aussagen in anderen Dokumenten in der Verbindlichkeit übergeordnet. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, da für Sie wichtige Informationen für die Installation und Nutzung der Technologischen Hierarchie (TH) für SIMATIC PCS 7 enthalten sind.

Installationshinweise

3.1 Lieferumfang

Sie haben im Rahmen der Lieferung des Produktes "PCS 7 - Engineering V8.2" folgende Komponente erhalten:

TH V8.2

Beachten Sie:

Mit PCS 7 V7.0 wurden die bisherigen Komponenten TH-IEA-PO aufgetrennt in TH und IEA-PO. Um die bisher in die TH eingebettete Funktionalität von IEA-PO weiterhin nutzen zu können, benötigen Sie auch die Komponente IEA-PO.

Die License Keys für die Benutzung der Technologischen Hierarchie sind auf dem License Key Memory Stick für "PCS 7 - Engineering V8.2" enthalten.

Inhalt der SIMATIC PCS 7 DVD bzgl. TH

- TH V8.2

3.2 Hardware-Voraussetzungen

Die TH-Software ist Bestandteil der PCS 7-Software und der TIA-Maintenance-Station. Sie ist deshalb nur auf Geräten betreibbar, die die Hardware-Voraussetzungen der PCS 7-Software erfüllen.

Diese sind in der Liesmich-Datei der PCS 7-Software beschrieben.

3.3 Software-Voraussetzungen

Ablaufumgebung

Die TH-Software ist Bestandteil der PCS 7-Software und der TIA-Maintenance-Station. Für den Betrieb müssen die Software-Voraussetzungen der PCS 7-Software erfüllt sein.

Um die TH betreiben zu können, benötigen Sie auf Ihrem Programmiergerät oder PC noch folgende Software:

- Basissoftware STEP 7 V5.5 + SP4
- Programmiersoftware CFC V8.2

Speicherbedarf

TH belegt ca. 5 MB Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.

3.4 Installation und Deinstallation

Installation von TH

Die Installation von TH V8.2 erfolgt über das Setup von "PCS 7 - Engineering V8.2".

License Key für TH

Für die Nutzung der TH benötigen Sie den License Key "AS Engineering V8.2". Für die Nutzung der optionalen Funktionalität "Maintenance" benötigen sie zusätzlich noch die License Keys "Maintenance ES V8.2" und "Maintenance RT V8.2".

Bevor Sie mit TH arbeiten können, müssen Sie die License Keys (Nutzungsberechtigungen) vom License Key Memory Stick auf den Rechner übertragen.

Falls beim Setup die License Keys nicht installiert werden können, setzen Sie bitte das Setup fort, ohne die License Keys zu installieren. Führen Sie danach einen Neustart des Rechners durch und installieren Sie dann die License Keys über den Startmenü-Eintrag **Simatic > License Management > Automation License Manager**.

Zu den License Keys gelten sinngemäß auch die Hinweise aus der Liesmich zu STEP 7.

Deinstallation von TH

Hinweis

Die Deinstallation von Software-Produkten muss MS Windows-konform erfolgen.

Deinstallieren Sie dazu ihr Softwarepaket in der Windows-Systemsteuerung. Zum Beispiel öffnen Sie unter Windows 7 in der Systemsteuerung **Programme > Programme und Funktionen** und wählen ihr Softwarepaket zur Deinstallation aus. Nur über diesen Weg ist unter MS Windows eine Deinstallation möglich.

Im Falle einer Deinstallation können von TH dynamisch erstellte Dateien übrigbleiben. Dies wird vom Uninstall-Tool erkannt und mit der Meldung "Some elements could not be removed. You should manually remove items related to the application." angezeigt. Diese dynamisch erzeugten Dateien können, müssen aber nicht gelöscht werden.

Benutzungshinweise

Diese Hinweise sind Aussagen in den Handbüchern und der Online-Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

4.1 Neuerungen und Änderungen gegenüber früheren Versionen

Was ist neu in der Technologischen Hierarchie (TH)?

V8.2

Die Version V8.2 enthält gegenüber der Vorgängerversion V8.1 folgende Erweiterungen oder Änderungen:

- Im Dialogfeld "Erweiterte Diagnoseeinstellungen" können die sog. Maintenance-Informationen, ein weiterer Ablagepfad für Exportdaten und die Anzeige einer Navigationsinformation projiziert werden.

V8.1

Die Version V8.1 enthält gegenüber der Vorgängerversion V8.0 SP1 folgende Erweiterungen oder Änderungen:

- Im Dialogfeld "Bausteinsymbole erzeugen/aktualisieren" kann über einen Zoomfaktor die Größe der Bausteinsymbole beim erzeugen/aktualisieren der OS-Bilder gewählt werden.

4.2 Hinweise zur Projektierung und zum Betrieb

Wechsel der verschiedenen TH-Versionen

Bearbeiten von TH V3.x / V4.x / V5.x / V6.x / 7.x -Daten

Beim ersten lesenden oder schreibenden Zugriff auf Daten der TH aus den Versionen V3.x oder V4.x mit der Version V8.x erscheint ein Hinweis, dass Daten aus einer früheren Version bearbeitet werden. Es muss entschieden werden, ob die Daten der TH umgesetzt werden sollen. Im Fall "Ja", werden die Daten der TH für das ganze Projekt konvertiert; es steht die V8.x-Funktionalität zur Verfügung.

Im Fall "Nein" bleiben die Daten unverändert. Es steht nur die V4-Funktionalität zur Verfügung, es sind nur V4-Daten sichtbar und bearbeitbar. Für ein sinnvolles Weiterarbeiten mit dem Projekt wird das Anheben der Daten auf die Version V8.x dringend empfohlen, insbesondere bei Verwendung des IEA. Daten aus V5.x, V6.x und V7.x werden implizit auf das Format V8.x angehoben.

Allgemeine Hinweise zur Kompatibilität

Eine "Rückkonvertierung" von V8.x-Daten auf ältere Versionen ist nicht möglich.

Mit älteren TH-Versionen können keine Daten bearbeitet werden, die mit TH V8.x erstellt wurden.

4.3 Hinweise zur Dokumentation

Die Dokumentation zur TH steht Ihnen komplett über die Online-Hilfe zur Verfügung. Diese beinhaltet sowohl das "Basiswissen" über funktionsübergreifende Inhalte als auch Hinweise zum unmittelbaren Bedien- und Funktionskontext. Sie erreichen diese Hilfe über die Kontexthilfe der TH-Funktionen mit F1 und daraufhin mit der Schaltfläche "Hilfethemen".

Weitere Hinweise zum Projektieren mit der TH finden Sie im PCS 7 ES-Projektierungshandbuch.